

Inhalt

Vorwort. Von Walter Gagel	7
Einleitung und Fragen. Von Kerstin Pohl	9
Walter Gagel: „Vorbilder hatten wir keine, wir fingen ja an ...“	18
Wolfgang W. Mickel: „Nach dem Kriege waren das öffentliche Auftreten von politischen Parteien und Interessengruppen sowie deren Auseinandersetzungen ein völliges Novum für uns Schüler“	36
Bernhard Sutor: „Meine Didaktik des politischen Unterrichts basiert auf der Tradition der Praktischen Philosophie“	46
Hermann Giesecke: „Der Politikunterricht wurde nach dem Kriege vor allem durch die zentralen politischen Konflikte begründet und fundiert“	62
Siegfried George: „Die Augen sehend, die Ohren hörend, die Gefühle fühlend machen“	76
Paul Ackermann: „Der interventionsfähige Bürger scheint mir ein realistisches Leitbild für die politische Bildung zu sein“	88
Gotthard Breit: „Politikunterricht hat schon viel geleistet, wenn aus ihm Zeitungsleser mit kritischem Verstand hervorgehen“	104
Sibylle Reinhardt: „Ein Politiklehrer kann niemals fachlich überqualifiziert sein“	122
Carl Deichmann: „Das oberste Lernziel der politischen Bildung ist die Befähigung zur aktiven Wahrnehmung der Bürgerrolle durch Entwicklung einer demokratischen politischen Identität“	136

Peter Massing:	
„Ich beharre auf einem komplexen Demokratiebegriff und behauptetarrisinnig, dass Demokratielernen nur als Politiklernen möglich ist“	156
Joachim Detjen:	
„So möchte ich meine Aufgabe in der eines Wächters des Politikunterrichts vor pädagogischen ‚Verflüssigungen‘ sehen“	176
Georg Weißeno:	
„Die normativ-empirische Politikdidaktik ruht auf einem politikwissenschaftlichen und auf einem pädagogischen Fundament“	196
Hans-Werner Kuhn:	
„Das methodische Instrumentarium für die Beobachtung des Politikunterrichts liefert die ‚politikdidaktische Hermeneutik‘“	212
Wolfgang Sander:	
„Entscheidend ist aber der Perspektivenwechsel von der ‚Unterrichtsplanung‘ zur ‚Gestaltung von Lernumgebungen‘“	228
Peter Henkenborg:	
„Damit Demokratie lernen gelingen kann, setzt politische Bildung eine Kultur der Anerkennung voraus“	246
Tilman Grammes:	
„Politikdidaktik ist mir zu eng – ich verstehe mich als Erziehungswissenschaftler“	266
Dagmar Richter:	
„Es besteht dringender Aufklärungsbedarf über das Professionswissen von Lehrkräften und über die Lernprozesse von Schüler/innen auf verschiedenen Schulstufen“	286
Politikdidaktik heute – Gemeinsamkeiten und Differenzen. Ein Resümee.	
Von Kerstin Pohl	302
Leseempfehlungen für (angehende) Politiklehrerinnen und -lehrer	350
